
O&O DiskImage 9 veröffentlicht: Einfache und zuverlässige Datensicherung – Made in Germany

Berlin, den 15. Oktober 2014 – Ab sofort ist die Nachfolgeversion 9 von O&O DiskImage erhältlich. Mit O&O DiskImage können jederzeit komplette Rechner, einzelne Laufwerke und Dateien im laufenden Betrieb gesichert werden. Durch das Zurückspielen eines Images steht die gewohnte Arbeitsumgebung innerhalb kürzester Zeit wieder zur Verfügung, unabhängig davon, ob es auf dem Rechner geschieht, auf dem das Image erstellt wurde oder auf einem anderen Rechner mit unterschiedlicher Hardware.

Für die auffälligste Neuerung von O&O DiskImage 9 wurden die Erkenntnisse vieler Kundengespräche berücksichtigt und umgesetzt. Die daraus resultierende vereinfachte Benutzungsoberfläche ist intuitiv bedienbar. Gemeinsam mit dem integrierten Assistenten, der Schritt für Schritt durch die Erstellung einer automatischen Datensicherung begleitet, fällt es auch unerfahrenen Anwendern leicht, eine zuverlässige Sicherung der Daten zu erzeugen.

Weniger sichtbar, aber nichtsdestotrotz wichtig sind die zahlreichen Verbesserungen und Erweiterungen der Sicherungs- und Wiederherstellungsroutinen. Bereits jetzt können interessierte Anwender unter Windows 10 Technical Preview die Systemumgebung mit O&O DiskImage 9 sichern und zurückspielen.

Ebenfalls wurde die Integration in den Windows Explorer verbessert, so dass nun noch leichter Dateien aus einer dateibasierten Sicherung direkt und ohne zusätzlich notwendige Software gesucht und wiederhergestellt werden können.

Wer seine Daten auf externe Speichermedien sichern möchte, kann dazu die Plug-and-Play-Funktionalität nutzen: Wird das Speichermedium an den Rechner angeschlossen, werden automatisch ausgewählte Dateien und Ordner gesichert und synchronisiert.

O&O DiskImage 9 bietet zusätzlich eine Skript-Schnittstelle, die die Nutzung sämtlicher Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktionen beispielsweise aus Batch- oder PowerShell-Skripten ermöglicht und somit für Unternehmen eine einfache und komfortable Automatisierbarkeit bietet.

Neue und überarbeitete Funktionen

Plug-and-Play-Funktionalität: Ausgewählte Dateien und Ordner werden automatisch gesichert und synchronisiert.

Wiederherstellung auf abweichender Hardware (M.I.R.): Mit Hilfe der Funktionalität "Wiederherstellung auf abweichender Hardware" (M.I.R.: machine independent restoration) ist es möglich, eine Sicherung eines Betriebssystems auch auf anderer Hardware als beim Ausgangssystem wiederherzustellen oder ein nicht mehr startfähiges Betriebssystem automatisch wieder lauffähig zu machen. Nach dem Zurückspielen der Sicherung können Anpassungen an die neue Hardware durchgeführt werden und das System wird wieder bootfähig. Hierfür wurde die Technologie von dem bekannten Administrationswerkzeug O&O BlueCon integriert.

Optimierung des Speicherbedarfs: Maximalanzahl von Sicherungen kann angegeben werden, ältere Sicherungen können automatisch überschrieben werden.

Erstellung eines Windows-Startsystems: Mit dem aktuellen O&O DiskImage ist es möglich, ein Startmedium auf USB-Stick oder CD-R direkt aus dem Programm heraus anzulegen, um eine

Sicherung auf einen neuen Rechner zurückzuspielen. Unterstützt werden alle aktuellen Windows-Versionen ab Vista, also Windows 7, 8/8.1 sowie in der Server Edition Windows 2003, 2008 und 2012 in allen Varianten.

Einbinden von Daten aus ISO-Dateien: Standard-ISO-Dateien (ISO 9660) können neben Datensicherungsdateien als virtuelle Festplatten eingebunden werden.

1-Klick-Sicherung: Mit nur einem Klick kann die Sicherung des gesamten Rechners gestartet werden. Die 1-Klick-Sicherung eignet sich besonders, wenn O&O DiskImage das erste Mal benutzt wird oder bisher noch keine Sicherung des Rechners angelegt wurde.

Verschiedene Sicherungsmethoden: Bei einer vollständigen Sicherung kann zwischen einer Sicherung der belegten Datenbereiche und einer allumfassenden forensischen Sicherung zu Zwecken der Datenwiederherstellung gewählt werden. Mit einer inkrementellen oder differenziellen Sicherung werden nur solche Datenbereiche gesichert, die sich seit dem letzten Sicherungsvorgang geändert haben, wodurch Platz gespart wird.

Scripting-Interface: Vollständige Ansteuerbarkeit und Konfigurierbarkeit der O&O-DiskImage-Funktionalität über ein Scripting-Interface zur Einbindung in Stapeldateien (Batches) und auch eigene Anwendungen.

Unterstützung von EFI/UEFI-Systemen: O&O DiskImage unterstützt nicht nur Systeme, die auf dem klassischen BIOS basieren, sondern auch die aktuellen EFI/UEFI-Systeme.

Wiederherstellung einzelner Dateien: Sicherungsdateien von O&O DiskImage lassen sich wie gehabt als virtuelle Festplatten einbinden. Einzelne Dateien werden zum Beispiel mit Hilfe des Windows-Explorers kopiert und somit wiederhergestellt.

Virtual Hard Disc (VHD): Mit O&O DiskImage ist es möglich, Sicherungen von virtuellen Festplatten des Typs Microsoft Virtual Hard Disc (VHD) in Sicherungsdateien von O&O DiskImage zu konvertieren und umgekehrt.

Visualisierung der Daten: Die graphische Darstellung der Festplatten und Laufwerke - analog zur Datenträgerverwaltung von Microsoft Windows - ermöglicht jetzt eine intuitivere Auswahl der zu sichernden oder wiederherzustellenden Datenträger. Sowohl freier als auch belegter Speicherplatz sowie die Größe der einzelnen Partitionen werden dargestellt, wodurch die Verwaltung der Daten erleichtert wird. Einbinden von Daten aus ISO-Dateien: Standard-ISO-Dateien (ISO 9660) können neben Datensicherungsdateien als virtuelle Festplatten eingebunden werden.

Preise und Verfügbarkeit

O&O DiskImage 9 Professional inklusive hardwareunabhängiger Wiederherstellung (M.I.R.) kostet 29,90 Euro, für den Einsatz auf bis zu 3 Rechnern bietet O&O die 3-Rechner-Lizenz für 49,90 Euro an. Alle Preise verstehen sich einschließlich 19% Mehrwertsteuer.

Die für den Einsatz im Unternehmen optimierte O&O DiskImage 9 Server Edition erscheint in Kürze und wird 299 Euro kosten. Alle Preise verstehen sich einschließlich 19% Mehrwertsteuer.

Interessierte Anwender finden eine kostenlose 30-Tage-Testversion von O&O DiskImage 9 Professional Edition auf der O&O Website: <http://www.oo-software.com/oodiskimage/>. Mit der Testversion können Anwender 30 Tage lang von ihrem Rechner einfach und schnell Sicherungen erstellen und sich so vom Funktions- und Leistungsumfang überzeugen. Eine Übersicht der Fachhandelspartner ist unter <http://www.oo-software.com/de/order/reseller/> zu finden.

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie

zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov

O&O Software GmbH, Am Borsigturm 48, D-13507 Berlin

Tel.: +49 (0)30 991 9162-00, Fax: +49 (0)30 991 9162-99

E-Mail: andrea.strehsov@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <http://www.oo-software.de/press/>.